



Pfarrei

Heiliger Martin

SCHLOSS NEUHAUS

18.02.2024

1. FASTENSONNTAG, Mk 1,12-15

PFARRNACHRICHTEN

Jesus ging 40 Tage in die Wüste und fastete, so hören wir an diesem Sonntag. Auch für uns hat die Fastenzeit begonnen. Wenn wahrscheinlich auch keiner von uns in die Wüste geht, so verzichten doch viele Menschen im Augenblick auf Alkohol, Süßigkeiten, Fleisch oder etwas anderes. Zum Teil kommen neben den religiösen Aspekten auch gesundheitliche Gründe dazu, wie etwa ein paar Pfund zu viel los werden zu wollen. Der religiöse Aspekt des Fastens macht uns bewusst, dass es neben unserem normalen Leben eine andere Ebene gibt, die oft genug im täglichen Trott verdeckt ist. In dem wir etwas aus unserem Alltag weglassen, was uns wirklich schwerfällt, werden wir



immer wieder daran erinnert, dass diese andere Ebene wichtig ist und eigentlich das ganze Jahr begleiten sollte. Der zweite Aspekt des Fastens ist, dass das, was wir durch unser Fasten einsparen, anderen zugutekommen sollte. Das muss nicht zwangsläufig Geld sein, vielleicht sparen wir ja auch Zeit, die wir dann für unsere Mitmenschen einsetzen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine Fastenzeit, aus der Sie neue Kraft schöpfen können.

Ihr Diakon

Klaus Pöppel

Bild: Pixabay.com

Kirche in Bewegung.



Die Mitteilungen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den ausliegenden gedruckten Exemplaren.

■ Infos

Liebe Gemeindemitglieder,

im kommenden Monat wird im Gremium des Pfarrgemeinderates die bestehende **Gottesdienst-Ordnung** erneut beraten. Aufgrund der begrenzten personellen Ressourcen stehen für die Wochenenden nur 2 Priester für die Messfeiern an den 4 Standorten unserer Pfarrei zur Verfügung. Die bisherigen Gottesdienst-Konzepte haben den Umstand berücksichtigt, die Gottesdienste im Krankheitsfall eines der Priester ohne Vertretung feiern zu können. Eine Variante ist eine sogenannte „rotierende Gottesdienstordnung“ mit jährlichem Wechsel der Gottesdienstzeiten in den Filialgemeinden unseres Pfarrverbundes, die andere Variante ist die „konstante“ Festlegung der Gottesdienstzeiten in den Filialgemeinden, wie es zum jetzigen Zeitpunkt seit über 1 Jahr praktiziert wird.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates möchten vor den Beratungsgesprächen ein Stimmungsbild der Gemeindemitglieder einfangen. Für diese Umfrage legen wir in den Schriftenständen Zettel aus.

Wir würden uns über eine Resonanz sehr freuen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen innerhalb der nächsten 2 Wochen im zentralen Pfarrbüro ab oder senden Sie uns den Fragebogen als PDF-Dateien per E-Mail (hl-martin-schlossneuhau@erzbistum-paderborn.de) zu.
Ihr Pfarrgemeinderat



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Am Freitag, 1. März wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Die kfd St. Joseph Mastbruch lädt herzlich zur Feier des Weltgebets-tags am Freitag, 1. März in die Kirche ein (Mastbruchstraße 78). Um 17 Uhr beginnt der Gottesdienst. Zum anschließenden Beisammensein mit Imbiss und Gesprächen sind alle willkommen.

Frühschichten in der Fastenzeit

In der Fastenzeit laden wir Sie herzlichst ein am Mittwochmorgen, um 6 Uhr an der Frühschicht teilzunehmen. Sie findet abwechselnd in den Kirchen unserer Gemeinde statt mit anschließendem Frühstück. Die ersten Termine sind am Mittwoch, 28. Februar, in der Kirche St. Marien Sande und am 6. März in der Paul-Gerhard-Kirche in Sennelager.

Friedensgebet

Am 24. Februar 2022 begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Seitdem beten wir im inzwischen monatlichen Friedensgebet beider Kirchen in Schloß Neuhaus für Frieden und Gerechtigkeit. Der nächste

Termin ist diesmal nicht am kommenden Mittwoch. Er wird genau am 2. Jahrestag des Krieges mittags am Samstag, 24. Februar um 12.30 Uhr vor dem Mahnmal der Marienstatue auf dem Marienplatz stattfinden. Das ist dann das 41. Friedensgebet.

■ St. Heinrich und Kunigunde

Herzliche Einladung zum Kolping Seniorenentreef am Montag, 04. März um 15 Uhr im Roncalli-Haus. Herr Dr. Günter Bockwinkel referiert zum Thema **Nationalpark Egge**. Interessierte sind herzlich willkommen.

■ St. Joseph, Mastbruch

KAB -Familien- und Männerverein: Einladung zum **Skatturnier** in der KAB-Hütte, Trakehnerstraße 2a
Termin: Samstag, 24. Februar um 15 Uhr. Offene Veranstaltung – jeder ist herzlich willkommen.

■ St. Marien, Sande

Der Liturgiekreis Sande lädt alle Gläubigen zu einer **Kreuzwegandacht** am Sonntag, 25. Februar um 18 Uhr in die Sander Kirche ein. Die letzten sieben Worte Jesu stehen im Mittelpunkt der Betrachtung.

St. Hubertus Schützenbruderschaft
Am Freitag, 23. Februar um 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der **Schießsportabteilung** im Pfarrheim, Weisgutstraße 14 statt.

Tagesordnungspunkte sind: Imbiss, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken an Verstorbene, Protokolle der Jahreshauptversammlung vom 24.02.23, Kassenbericht 2023, Auszeichnungen/Ehrungen, Wahlen, Terminplan 2024 und Verschiedenes.

Einsendeschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist am Dienstag, 20. Februar.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros in Schloß Neuhaus:

Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn, Telefon 05254 2531

| | | | |
|-------------|------------------------|-----|-------------------|
| Montag: | 09.00 - 11.30 Uhr | und | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag: | 09.00 - 11.30 Uhr | | |
| Mittwoch: | 09.00 - 11.30 Uhr | | |
| Donnerstag: | Vormittags geschlossen | | 15.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 - 11.30 Uhr | | |